

### Der Geschäftsverlauf im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2010

**Überblick** In den vergangenen Monaten haben sich die Stimmungsindikatoren deutlich verbessert. Das Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel stellt fest, dass nach einer eher zaghaften Entwicklung im 1. Quartal des Kalenderjahres die wirtschaftliche Dynamik deutlich an Fahrt gewonnen hat. Wichtig für BNA ist, dass sich auch der Auftragseingang aus dem Inland bei den Investitionsgüterherstellern deutlich erhöhte. Nach Einschätzung des Instituts deutet die weitere Verbesserung der Geschäftslageeinschätzungen seitens der Unternehmen darauf hin, dass die Unternehmensinvestitionen im weiteren Jahresverlauf beschleunigt steigen werden.

Die Vorboten dieser Entwicklung waren auch für BNA spürbar. So nahm der Auftragseingang nach einem schwachen 2. Quartal signifikant zu und auch die Produktion konnte zulegen. Mit einer Gesamtleistung von 3,4 Mio. € erreichte BNA ein deutliches Wachstum gegenüber den vorherigen Quartal. Der Rohertrag lag mit 1,7 Mio. € wieder auf erfreulich hohem Niveau. Die Betriebsaufwendungen entsprechen mit 1,3 Mio. € unserer Planung, das Betriebsergebnis erreicht 629 Tsd. €.

Kumuliert zum 30.06.2010 beläuft sich die Gesamtleistung auf 8,3 Mio. €. Das Betriebsergebnis beträgt 1.165 Tsd. €. Ein ausgeglichenes Finanzergebnis und steuerliche Maßnahmen in Höhe von 32 Tsd. € führen zu einem Vorsteuerergebnis von 1,2 Mio. €.

**Produktion** Nach dem lang anhaltenden und harten Winter konnte im April die Tätigkeit auf den Baustellen wieder aufgenommen werden. Die bei Wintereinbruch zum Teil weit fortgeschrittenen Arbeiten boten gute Voraussetzungen für den zeitnahen Abschluss. So wurden im 3. Quartal des Geschäftsjahres 15 Projekte fertig gestellt. Der Abschluss der Großprojekte Faulung KA Düren, Kläranlage Ramnicu Valcea und des Kraftwerksleitstandes für die Energie- und Medienversorgung des Industrieparks in Schwarzara sorgte für gute Umsätze. Insgesamt erzielte die Produktion im 3. Quartal des Geschäftsjahres Umsätze in Höhe von 4,4 Mio. €. Im Gegenzug wurden teilfertigen Arbeiten im Umfang von 1,0 Mio. € abgebaut.

**Vertrieb** Auch im 3. Quartal des Geschäftsjahres überwog in dem von BNA bedienten Markt für Investitionsgüter das Angebot die Nachfrage. Aufträge waren hart umkämpft, was sich insbesondere im niedrigen Preisniveau widerspiegelte. In diesem schwierigen Umfeld akquirierte der Vertrieb Aufträge im Wert von 2,3 Mio. €. Der Auftragseingang blieb damit zwar immer noch hinter unseren Planungen zurück, erhöhte sich aber gegenüber dem vorherigen Quartal deutlich.

Der Auftragsbestand per 30.06.2010 beläuft sich auf 7,8 Mio. €.

**Ausblick** Wir erwarten, dass sich die in den vergangenen Monaten spürbare Belebung im Jahresverlauf fortsetzt. Neben den gesamtwirtschaftlichen Prognosen gründet unsere Annahme auf der Beobachtung einer leichten Entspannung bei den Preisen. Wir rechnen für die kommenden Monate mit weiter zunehmenden Auftragseingängen. Diese Annahme wird zusätzlich gestützt durch das große Volumen platzierter Angebote.

Mit den guten Umsätzen im 3. Quartal des Geschäftsjahres konnten wir einen guten Teil des Rückstandes gegenüber unserer Planung aufholen. Allerdings wurden aufgrund der zögerlichen Auftragseingänge in den vergangenen Monaten weniger Projekte angearbeitet, als ursprünglich geplant. Die Basis für

Umsätze im 4. Quartal des Geschäftsjahres ist somit schmaler als prognostiziert. Wir erwarten zum 30.09.2010 ein Ergebnis zwischen 80 % und 90 % unserer Planung.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.09	01.01.-31.03.10	01.04.-30.06.10	01.10.09-30.06.10
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.790,3</b>	<b>2.135,1</b>	<b>3.411,1</b>	<b>8.336,5</b>
Materialaufwand	1.000,9	1.032,5	1.695,0	3.728,4
<b>Rohertrag</b>	<b>1.789,4</b>	<b>1.102,6</b>	<b>1.716,1</b>	<b>4.608,1</b>
sonstige betriebliche Erträge	55,7	46,0	241,7	343,4
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1.845,1</b>	<b>1.148,6</b>	<b>1.957,8</b>	<b>4.951,5</b>
Betriebsaufwendungen	1.318,1	1.139,0	1.328,7	3.785,8
<i>Personalaufwand</i>	<i>1.046,4</i>	<i>870,5</i>	<i>1.057,9</i>	<i>2.974,8</i>
<i>Abschreibungen</i>	<i>53,6</i>	<i>53,9</i>	<i>55,3</i>	<i>162,8</i>
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>212,3</i>	<i>210,6</i>	<i>212,8</i>	<i>635,7</i>
<i>sonstige Steuern</i>	<i>5,8</i>	<i>4,0</i>	<i>2,7</i>	<i>12,5</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>527,0</b>	<b>9,6</b>	<b>629,1</b>	<b>1.165,7</b>
Finanzergebnis	-3,8	5,7	-0,8	1,1
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>523,2</b>	<b>15,3</b>	<b>628,3</b>	<b>1.166,8</b>
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	10,7	10,8	10,7	32,2
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>533,9</b>	<b>26,1</b>	<b>639,0</b>	<b>1.199,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29,8	47,3	146,6	223,7
<b>Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>504,1</b>	<b>-21,2</b>	<b>492,4</b>	<b>975,3</b>

\*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten.